Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Beitreibung von Forderungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Stadtkämmerei, Abteilung Stadtkasse, Sachgebiet Forderungsmanagement in der Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen. E-Mail: vollstreckung@stadt.erlangen.de Tel.: 09131 86 2324.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden zur Beitreibung eigener und fremder öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie privatrechtlicher Forderungen der Stadt Erlangen erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit Art. 61 Abs.1 Satz 1 GO, § 48 Satz 1 KommHV-Doppik, Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSVGO, Art. 4 BayDSG, Art. 26 VwZVG, Art. 26 Abs. 2a VwZVG i.V.m. § 802c ZPO (Vermögensauskunft), Art. 26 Abs. 7 VwZVG i.V.m. § 755 ZPO (Wohnortermittlungen), Art. 26 Abs. 7 VwZVG i.V.m. § 802l Abs. 1 Nr. 1 ZPO und § 74a Abs. 1 SGB X (Datenabruf bei gesetzl. Rentenversicherungsträger), Art. 26 Abs. 7 VwZVG i.V.m. § 802l Abs. 1 Nr. 2 ZPO und § 35 Abs. 1 StVG (Datenabruf beim Kraftfahrt-Bundesamt), Art. 1 Abs. 2 i.V.m. Art. 93 Abs. 7 Satz 2 Alt. 2 AO (Datenabruf bei Bundeszentralamt für Steuern), Art. 26 Abs. 7 VwZVG i.V.m. § 802l Abs. 1 Nr. 3 ZPO und § 93 Abs. 8 AO (Datenabruf bei Bundeszentralamt der Steuern), § 12 GBO (Grundbucheinsicht), § 9 HGB (Handelsregister), Art. 26. Abs. 7 VwZVG i.V.m. §§ 802k Abs. 2, 882f ZPO (Einsichtnahme in Vermögensauskunft und Schuldnerverzeichnis) sowie der §§ 174 und 305 Inso (Insolvenzsachbearbeitung) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei Fachämtern der Stadt Erlangen, anderen Kommunalbehörden im Rahmen der Amtshilfe, den zentralen Vollstreckungsgerichten, den Vollstreckungs- und Insolvenzabteilungen der Amtsgerichte, der Deutschen Rentenversicherung, dem Kraftfahrt-Bundesamt, dem Bundeszentralamt für Steuern oder dem Grundbuchamt erhoben, beziehungsweise durch öffentliche Bekanntmachungen der Justizbehörden erhalten.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten von Ihnen:

- Personengrunddaten (insb. Namen, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift)
- Forderungen der Stadt Erlangen
- Forderungen Dritter
- Bewegliche Sachen
- Werthaltige Forderungen
- Veräußerung Gegenstände oder Forderungen in der Vergangenheit
- Kontodaten

- Daten zu Arbeitsverhältnissen oder Sozialleistungsbezug
- Registerauskünfte
- Daten zu Verfahren vor Gericht

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Fachdienststellen der Stadt Erlangen
- Gerichtsvollzieher
- Andere Vollstreckungsbehörden
- Ordentliche Gerichte
- Bundespolizei/Zoll
- Drittschuldner
- KommunalBit

um Fachdienststellen der Stadt Erlangen über die Werthaltigkeit Ihrer Forderungen zu informieren, Forderungen der Stadt Erlangen beizutreiben und dem Verfassungsgrundsatz der Amtshilfe nachzukommen. KommunalBit betreut die IT-Anwendungen des Sachgebietes.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für 10 Jahre nach vollständiger Tilgung oder Verjährung der zugrundeliegenden Forderung gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).